

Alle Jahre wieder

Weihnachtsfeier der Teichlandradler



Bericht von Volker Roßberg 10. Dezember 2011

Dem Motto folgend gab es natürlich auch 2011 eine Weihnachtsfeier der Teichlandradler. Am 10. Dezember, das Hufgetrappel von Knecht Ruprechts Rentier konnte man schon in der Ferne hören, trafen wir uns in gemütlicher Runde im Gemeindehaus zu Maust. Bei leckerem Essen, zum Teil zubereitet von einigen der Teichlandradlerinnen, sowie dem einen und anderen geistigen Getränk, wurde noch einmal ordentlich über das vergangene Rad-Jahr philosophiert und Pläne für 2012 nicht nur besprochen, auch schon konkretisiert. Die Slideshow mit Bildern der Jahreshöhepunkte frischte das Erlebte nicht nur auf, ließ manchmal sogar noch einmal die Hände feucht werden, wie beim Anblick von rasenden Abfahrten im alpinen Terrain. Motivation pur, die „dunkle“ Jahreszeit gut und vor allem sportlich zu überstehen!



Rentier Heidi und Knecht Liane in X-mas-Partylaune



Sturm aufs gar nicht so kalte Buffet

Aber auch der kulturelle Teil kam an diesem Abend nicht zu kurz! Nein, nein..., weder der Weihnachtsmann, noch das Christkind hatten einen Auftritt! Gutgelaunte Vereinsmitglieder glänzten mit kleinen Vorträgen oder spielerischen Darbietungen, sehr zur Freude der versammelten Gemeinschaft.



Bello, dein Auftritt war Hollywood-reif



"Ralf lässt seinen Drachen steigen"

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsohne eine Pantomime-Aufführung zweier Damen der "Mauser Frauenpower", welche sich um die Geschehnisse an einer Bushaltestelle rankte. Applaus dafür, noch einmal an dieser Stelle!



Und dann kam natürlich das, was immer kommt oder kommen muss! Das Tanzbein wurde ordentlich geschwungen... Wer wann in den frühen Morgenstunden das Licht ausgeschalten hat, dies ist dem Verfasser dieser Zeilen nicht überliefert worden!

Im Namen des Vorstandes der Teichlandradler hier auch ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde, an die Sponsoren und Gönner aus den Gemeinden, Unternehmen und Vereinen, welche ein so reges Sportjahr mit so würdigem Abschluss erst ermöglicht haben!

Text und Fotos: Volker Roßberg